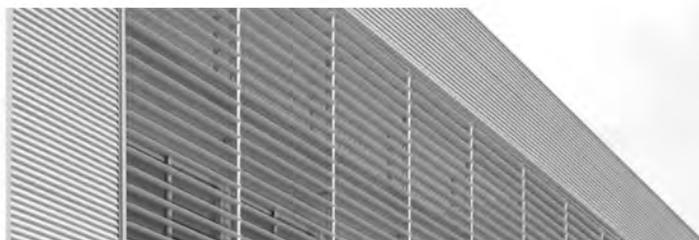




# DOSSIER 2017

willkommen



1. **ÜBER UNS**

2. **LEITBILD**

- Bildungsauftrag
- Vision
- Werte

3. **BILDUNGSPROJEKT**

- Bildungsqualität
- Lehrplan
- Interkulturelles Zusammenleben
- Individuelle Studien - und Berufsberatung
- Verbindung zu Deutschland

4. **DIE SCHULE**

- Lage und Verkehrsverbindungen
- Unsere Anlage und Schulgebäude
- Zusätzliche Aktivitäten
- Anerkennungen
- Innovation und Unternehmergeist
- Sportliche Anerkennungen

5. **EINIGE GESCHICHTLICHE DATEN**

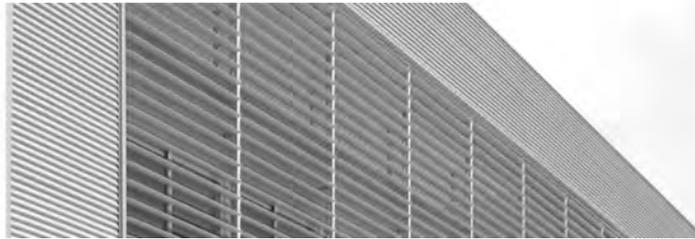
- Die Nachkriegszeit: Neugründung der Deutschen Schule Sevilla
- Neues eigenes Schulgebäude

6. **EINZIGARTIGES LEITUNGSMODELL**

- Deutsches Kulturzentrum (CCA). Schulvorstand
- Schulleitung
- Geschäftsführung
- Elternbeirat

7. **SCHULGELD**

- Monatliches Schulgeld
- Zusätzliche Angebote
- Unterrichtszeiten

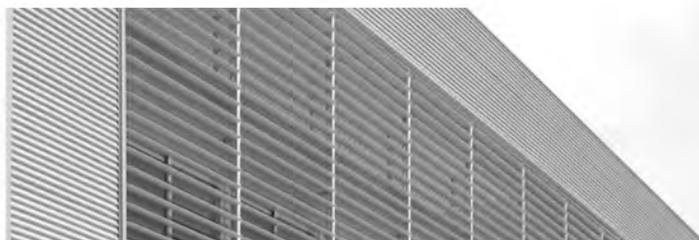


## 1. ÜBER UNS

**DIE DEUTSCHE SCHULE "ALBRECHT DÜRER"** in Sevilla ist eine anerkannte private deutsch-spanische bilinguale Schule. Kurz vor ihrem hundertjährigen Bestehen weist sie Eigenschaften und Werte auf, die sie auf nationaler und internationaler Ebene einzigartig machen.

Einige ihrer wichtigen Besonderheiten sind:

- Die Arbeit in Kleingruppen ermöglicht die individuelle Betreuung der Schüler, wodurch Persönlichkeiten und Talente der einzelnen noch besser berücksichtigt werden.
- Auf allgemeiner Ebene besteht die Bestrebung darin, die bestmögliche Persönlichkeitsentwicklung jedes Schülers in sozialen, kulturellen und intellektuellen Aspekten während seiner Schulzeit zu erreichen. Die Entwicklung und der Erwerb der grundlegenden Kompetenzen in allen Fächern stellen ebenfalls wesentliche Ziele dar.
- Die Einrichtung legt besonderen Wert auf den Fremdsprachenerwerb, insbesondere in Bezug auf die deutsche Sprache und Kultur auf allen Bildungsebenen. Aus diesem Grund wird der Unterricht in verschiedenen Fächern auf Deutsch erteilt. Darüber hinaus wird die Vermittlung des Englischen als zweite Fremdsprache gefördert, wobei die Schülerleistungen mit dem Niveau einer ersten Fremdsprache vergleichbar sind. Die Dreisprachigkeit ist somit wichtiger Bestandteil unseres Erziehungskonzepts.
- Die Deutsche Schule Albrecht Dürer erhält für bestandene Sprachdiplome finanzielle Unterstützung der Bundesrepublik Deutschland. Dadurch werden eine hohe Unterrichtsqualität durch die Einstellung von Lehrern mit einem adäquaten Profil, eine kontinuierliche Modernisierung der Schulausstattung und Lehrerfortbildungen gewährleistet. Sie ist eine der elf Schulen in Spanien und Portugal, die vom deutschen Staat subventioniert wird und eine der beiden Schulen, die die Anerkennung als DPS-Schule (Deutsch-Profil-Schule) erhalten hat.
- Die Trägerschaft liegt beim Deutschen Kulturverein, welcher sich aus der Elterngemeinschaft der Kinder der Deutschen Schule zusammensetzt. In diesem gemeinnützigen Verein sind es die Eltern, die in der Elternversammlung über die Ausgaben und Investitionen entscheiden, die gemäß der Notwendigkeiten für die Ausstattung und die Funktionsfähigkeit der Schule festgesetzt werden, wobei ausschließlich die pädagogische – und nicht die wirtschaftliche – Rentabilität ausschlaggebend ist.
- Innovation spielt von Anfang an eine zentrale Rolle im Bereich Ausbildung.
- Die Schule legt großen Wert darauf, den Schülern die aktuelle Arbeits- und Berufswelt näherzubringen und somit einen Beitrag zu ihrer beruflichen Orientierung und ihrer gesamten Ausbildung zu leisten. Die Durchführung von Praktika in Unternehmen und das an unserer Schule erworbene Deutschniveau bilden den Grundstein dafür, dass unsere Schüler ein Hochschulstudium in Deutschland ohne vorherige Sprachprüfungen aufnehmen können.



## 2. LEITBILD

### Bildungsauftrag

Die Deutsche Schule "Albrecht Dürer" ist eine durch die spanischen Behörde "Consejería de Educación" offiziell anerkannte zweisprachige Privatschule, deren Träger das deutsche Kulturzentrum "Centro Cultural Alemán" ist. Aufgrund ihrer guten Sprachdiplomsergebnisse (DSD Stufe II) wird sie von der Bundesrepublik Deutschland finanziell gefördert. Seit Ende 2016 ist sie zudem eine durch das Auswärtige Amt und die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) ernannte Deutsch-Profil-Schule (DPS). Das bedeutet, dass unsere Schule ein ausgeprägtes deutsches Unterrichts- und Abschlussprofil aufweist.

Unsere Schule folgt dem spanischen Lehrplan und umfasst Kindergarten Grundschule, Mittelstufe und Oberstufe. Die Zweisprachigkeit ist vom Kindergarten an eine tragende Säule unseres Schullebens und auch in kultureller Hinsicht orientieren wir uns an der spanischen und deutschen Kultur gleichermaßen. Dies gilt sowohl für den Lehrbetrieb als auch das Zusammenleben in der Schule.

Unsere Schule steht zu den Prinzipien der Demokratie: Sie respektiert Glaubensfreiheit und ideologische Vielfalt, orientiert sich demnach an keiner Religion und folgt keiner spezifischen politischen Ausrichtung.

Seit der Gründung im Jahre 1921 ist die Schule koedukativ: Sie fördert also die Gleichberechtigung der Geschlechter und duldet keinerlei Diskriminierung.

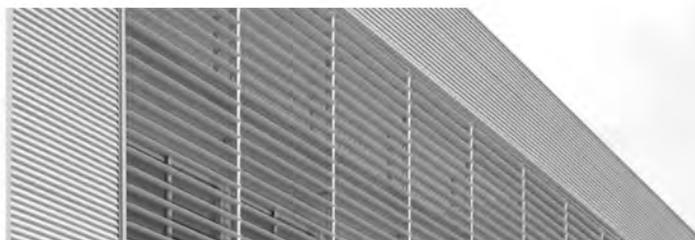
In ihrem Verständnis von ganzheitlicher Erziehung ermöglicht die Schule sowohl die persönliche als auch die soziale, wissenschaftliche, technologische, digitale, kulturelle und intellektuelle Entwicklung der Schüler und Schülerinnen. Auf diese Weise wird das Leitbild der Deutschen Schule Sevilla von den Grundwerten Ehrlichkeit, Toleranz, und gegenseitigem Respekt getragen.

Die Maxime Lernen lernen ist Kern unseres Bildungsauftrages. Wir fördern die Denkfähigkeit und Kreativität der Schüler und Schülerinnen als Werkzeuge zur Lösung von Aufgaben aller Art. Damit schaffen wir die Grundlage für ein lebenslanges Lernen.

Um diese Ziele zu erreichen, stellt die Deutsche Schule Sevilla - in Zusammenarbeit mit den Eltern und der gesamten Schulgemeinschaft - jegliche schulischen, technologischen und menschlichen Hilfsmittel bereit, damit die Ausbildung der Schüler und Schülerinnen stetig verbessert wird.

### Vision

Als international ausgerichtete Schule ist die DS Albrecht Dürer ein Ort der Begegnung zwischen Kulturen. Unser Ziel ist die Integration junger Menschen in eine Gesellschaft, die von Offenheit und Vielfalt geprägt ist. Neben der engen Verbindung zu Deutschland sind für uns die englische Sprache und die angelsächsische Kultur von großer Bedeutung. Deshalb verfügen unsere Schüler und Schülerinnen am Ende ihrer Schullaufbahn über fundierte Kenntnisse in der deutschen und englischen Sprache.



Im Rahmen der dreisprachigen Ausbildung bietet die Schule folgendes differenziertes Bildungsprogramm an:

- den landeseigenen Abschluss Bachillerato als Zugangsberechtigung zu spanischen Universitäten
- die Vorbereitung auf die offiziellen Sprachprüfungen in Deutsch und Englisch gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER): Deutsches Sprachdiplom (DSD 1 und 2) A2/B1, B2/C1, Goethe-Zertifikat C2 und Englisch Cambridge Certificates (B1, B2, C1, C2). Diese gelten in Kombination mit dem „Bachillerato“ als sprachliche Zugangsberechtigung für Universitäten im Ausland.
- ein intensives Schüleraustauschprogramm, welches längere Aufenthalte in deutsch- und englischsprachigen Ländern beinhaltet
- Praktika in deutschen und spanischen sowie in international ausgerichteten Unternehmen und Einrichtungen
- die Teilnahme an spanischen, deutschen und internationalen Wettbewerben und Projekten

Im Netz der deutschen Auslandsschulen pflegt unsere Schule weltweit Kontakte zu anderen deutschen Bildungseinrichtungen und Institutionen. Mit den Deutschen Schulen in Spanien und Portugal arbeiten wir ebenfalls eng und vertrauensvoll zusammen.

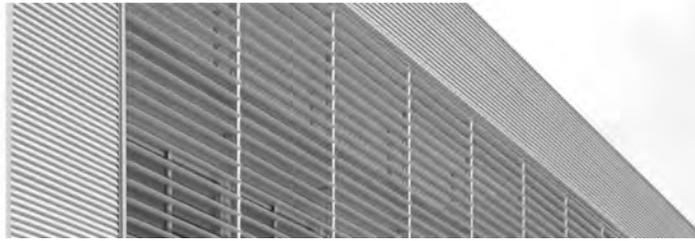
Die Qualität in der Ausbildung ist unserer erklärtes Hauptziel und unser bedeutendster Erfolg.

Die individuelle Betreuung der Schüler und Schülerinnen ist zentrales Element unserer pädagogischen Arbeit. Dabei fördern wir die sozialen, sprachlichen und fachlichen Fähigkeiten und Talente jedes Einzelnen, um seine/ihre Persönlichkeitsbildung zu unterstützen.

Um den künftigen Anforderungen der Gesellschaft genügen zu können, lehren wir mit modernen kommunikativen Methoden. Die Einbeziehung der neuesten Informationstechnologien ist für uns dabei selbstverständlich.

Das Lehrerkollegium der Deutschen Schule Sevilla verpflichtet zur einer kontinuierlichen fachlichen, didaktischen, pädagogischen, technologischen und innovativen Weiterbildung.

Die Schule fördert das Zusammenleben und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Mitgliedern und Gremien der Schulgemeinschaft. Ziel ist die Schaffung einer Lern- und Arbeitsatmosphäre, in der sich Schüler und Schülerinnen, Eltern und Angestellte wohlfühlen. Eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist zur Verwirklichung unseres Bildungs- und Erziehungsauftrages unabdingbar. Basis dafür stellen Transparenz und Kontinuität in der Informationspolitik



## Werte

Unsere Erziehung geht über den Klassenraum hinaus.

Unsere Schüler und Schülerinnen sollen sich der Welt und anderen Kulturen öffnen, sich für die Grundwerte der demokratischen Gesellschaft einsetzen und sich auch außerhalb der Schule in sportlichen, sozialen, kulturellen und berufsvorbereitenden Projekten engagieren: Wir bilden unsere Schüler und Schülerinnen dahin gehend aus, dass sie den konstanten Wandel unserer Umwelt bewusst wahrnehmen und lernen, mit ihren darin enthaltenen Freiheiten verantwortungsvoll umgehen.

Der Schutz der Umwelt ist uns ein besonderes Anliegen und wir fördern das Umweltbewusstsein unserer Schüler und Schülerinnen.

Wir erziehen zum eigenverantwortlichen Lernen. Dabei verstehen wir Kontinuität und Eigenständigkeit sowie persönliche Anstrengung und Pflichtbewusstsein als wichtige Faktoren dieses Lernprozesses.

Wir stärken das Selbstwertgefühl unserer Schüler und Schülerinnen und ihr Selbstvertrauen zur Erreichung ihrer akademischen und persönlichen Ziele.

Die Schüler und Schülerinnen erwerben soziale, linguistische, wissenschaftliche, technologisch-digitale, künstlerische und sportliche Schlüsselkompetenzen.

Zusammen mit den Schülern und Schülerinnen werden individuelle und gemeinsame Lernstrategien entwickelt.

Wir fördern und fordern das kritische Denken, die Neugierde und die Fähigkeit, alternative Lösungswege zu finden.

Wir sind der Auffassung, dass Solidarität, Dialog, Sozial- und Umweltbewusstsein sowie Engagement unverzichtbare Werte in der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen sind.

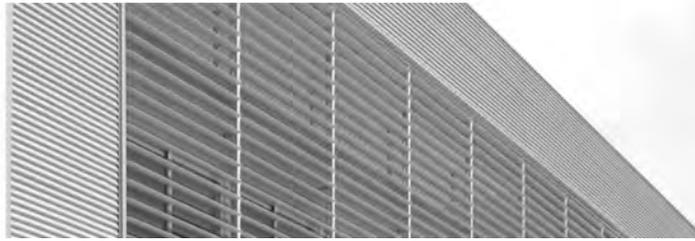
Ein weiterer Wert, der Schülern und Schülerinnen gerade in der heutigen Zeit vermittelt werden muss, ist die Fähigkeit, dankbar für das zu sein, was sie haben. Demnach sollten sie wissen, dass nicht all unsere Annehmlichkeiten als selbstverständlich angesehen werden können. Mit Hilfe ihrer Lehrer und Lehrerinnen sollte in den Schülern und Schülerinnen eine Sensibilität und eine neue Art der Wertschätzung für das geweckt werden, was wir haben.

Sowohl die an der Schule gewonnenen Werte als auch die akademische Bildung prägen unsere Schüler und Schülerinnen für ihr gesamtes Leben. Ein Schüler/eine Schülerin der Deutschen Schule Albrecht Dürer fühlt sich für immer mit seiner/ihrer Schule verbunden.

## 3. BILDUNGSPROJEKT

Unsere Schule zeichnet sich schon immer durch die individuelle Betreuung der einzelnen Schüler und ihrer Familien durch die konstante Zusammenarbeit von Klassenlehrern und Schulpsychologen sowie die systematische Arbeit in flexiblen Kleingruppen aus.

Zu den wesentlichen akademischen und psychopädagogischen Bestandteilen unseres Ausbildungskonzepts gehören die Persönlichkeitsentwicklung jedes einzelnen Schülers aus psychologischer, sozialer, kultureller und intellektueller Sicht.



## Bildungsqualität

Seit dem Jahr 2004 sind wir nach Einvernehmen aller Leitungsorgane, des Lehrerkollegiums, der Schulkonferenz, des Elternvereins und des Trägers in den europäischen Qualitätsprozess EFQM (European Foundation for Quality Management) eingebunden.

Alle Gremien der Schule (Vorstand, Schulleitung, Lehrerkollegium, Schüler sowie Verwaltung- und Schulpersonal) bilden unterschiedliche Teams zur Qualitätsverbesserung.

Die wichtigsten Arbeitsbereiche dieser Teams sind : Kommunikation, Koexistenz und Mediation; Zweisprachigkeit; Didaktik und Methodik; Lehre und Bewertung von grundlegenden Kompetenzen; einheitliches Methoden-Curriculum; experimentelle Wissenschaften (Biologie, Physik, Chemie, Technologie und Mathematik mit externer Bewertung unserer Schüler); Prozessdokumentation; Datenschutzsystem usw.

In Zusammenarbeit mit dem Qualitätsausschuss, der Schulleitung und mit großer Beteiligung der Lehrenden leisten die Teams jedes Jahr einen bedeutenden Beitrag zur Qualitätsverbesserung.

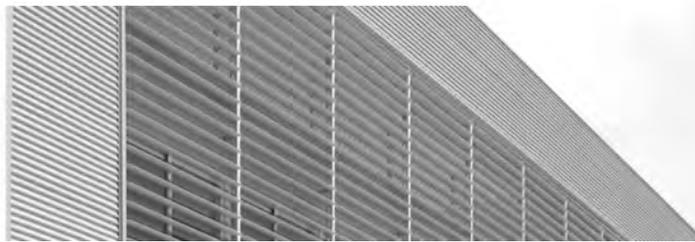
Aufgrund dieser intensiven Arbeit erhielt unsere Schule im Jahr 2005 nach dem EFQM Modell die erste Anerkennung für hervorragende Leistungen in der Erziehung und Ausbildung.

Ebenso haben wir bis heute - durch systematische Autoevaluationen der Schule und durch regelmäßige Erarbeitung eines Strategieplans -alle zwei Jahre die Erneuerung des 200+ erhalten. Teil dieser Autoevaluationen sind die jährlich durchgeführten Umfragen zur Zufriedenheit unter Eltern, Schülern und dem Schulpersonal.

Der Plan zum Personalmanagement sieht eine jährliche Evaluation des Schulpersonals durch Umfragen und persönliche Gespräche und mit der Schulleitung vor.

Wie andere deutsche Schulen arbeitet unsere Schule mit dem deutschen System zur Qualitätssicherung und dem internen und externen Evaluationssystem SEIS PLUS. Das bedeutet, dass unsere Schule parallel mit zwei Qualitätskontrollen arbeitet: einerseits mit den systematischen Autoevaluationen, den schulinternen Umfragen zur Zufriedenheit und der Erarbeitung von Verbesserungsplänen und andererseits mit „peer-reviews“ in Zusammenarbeit mit den deutschen Schulen der Iberischen Halbinsel.

Die Schule führt jährlich eine interne Evaluation durch und wird ebenfalls, abhängig von den Qualitätssystemen und Organisationen, extern bewertet, wobei wir stets das Ziel der Verbesserung vor Augen haben: **Wir evaluieren, um uns zu verbessern.**



## Lehrplan

Unsere Schule bietet einen offenen, anspruchsvollen und hochwertigen Lehrplan an. Die Schüler erwerben im Laufe ihrer schulischen Ausbildung - ihren Fähigkeiten und Talenten entsprechend - solide Grundlagen im humanistischen und wissenschaftlichen Bereich, die je nach ihren Fähigkeiten zu höheren Niveaus ausgebaut werden können. Der gesamte Lehrprozess ist auf die verschiedenen Lernzyklen und Etappen ausgerichtet. Es wird eben nicht das Auswendiglernen propagiert, sondern aktive und experimentelle Lehrmethoden, die die individuellen Fähigkeiten der Schüler fördern, wobei diese effiziente

Arbeitstechniken erlernen, die wichtig für ihre geistige Entwicklung sind.

## Interkulturelles Zusammenleben

Dialog und Gedankenaustausch mit den Schülern und ihren Familien stellen die Grundlage für eine positive Zusammenarbeit dar. Dadurch werden Probleme vermieden, was dem ausgeglichenen und beständigen Lehrerkollegium erlaubt, mit Erfahrung und Enthusiasmus zu unterrichten und in einem gesunden, entspannten, angenehmen und motivierenden Schulklima zu agieren.

Zwei Fachlehrer und zu Mediatoren ausgebildete Schüler agieren in Zusammenarbeit mit den Erziehungsberatern unserer Schule als Streitschlichter. Schulungen zum verantwortungsbewussten Umgang mit dem Internet und ein Maßnahmenkatalog zur Vermeidung von Cyber-Bullying für Schüler, Lehrer und Eltern fördern das friedliche Zusammenleben der Schulgemeinschaft.

Unser "Jahresplan des Zusammenlebens" ist ein offenes und aktives Dokument und kann somit ständig erweitert werden.

## Individuelle Studien - und Berufsberatung

Das Bildungsangebot unserer Schule umfasst mit einer fortwährenden Schulberatung und -orientierung eine sehr individuelle Betreuung der Schüler und ihrer Familien. Die akademische und psychopädagogische Beratung stellt eine wichtige Säule unserer Arbeit dar. Ziel ist es, die Persönlichkeit jedes einzelnen Schülers in psychologischer, sozialer, kultureller und geistiger Sicht zu stärken.

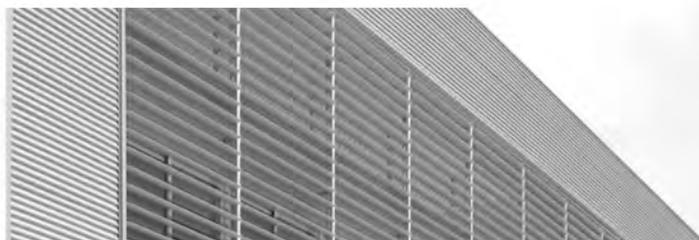
Unsere Fachschaft für psychopädagogische Beratung besteht aus zwei Beratern für den spanischen Bereich und einem Studienberater, der die Schüler über die Studienmöglichkeiten in Deutschland informiert und sie bei der Bewerbung unterstützt.

Jedes Jahr im Februar finden für die Oberstufenschüler Veranstaltungen zur Berufs- und Studienberatung statt, die von Vertretern spanischer und ausländischer (in erster Linie deutscher) staatlicher und privater Universitäten geleitet werden. Dekane der staatlichen Universitäten von Sevilla informieren über die verschiedenen Studienfächer, die an den jeweiligen Fakultäten angeboten werden.

Unsere Schüler haben die Möglichkeit, die Stände zu besuchen, wo Spezialisten verschiedener Bildungseinrichtungen über die vielfältigen Möglichkeiten informieren.

Hinsichtlich der Orientierung in Bezug ein Studium in Deutschland werden ebenfalls Informationsveranstaltungen, wie zum Beispiel mit der DAAD- Lektorin der Universität Pablo de Olavide angeboten.

Ein weiteres Angebot innerhalb der Veranstaltungsreihe zur Studien- und Berufsberatung ist die Organisation eines runden Tisches, der sich aus ehemaligen Schülern, Fachleuten und Studierenden verschiedener Unternehmens- und Forschungsbereiche zusammensetzt.



## Verbindung zu Deutschland

Unsere Schule legt großen Wert auf die linguistische Kompetenz und die interkulturelle Kompetenz: die andalusische Kultur wird in Verbindung mit der spanischen, europäischen und internationalen Kultur, insbesondere der deutschen und angelsächsischen Kultur verstanden, da wir uns als Teil all dieser sehen.

Die Deutsche Schule "Albrecht Dürer" erhält von Seiten der Bundesrepublik Deutschland finanzielle Unterstützung für bestandene Sprachdiplome (DSD, Stufe II) auf dem Niveau B2/C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Dies garantiert zum einen eine hohe Unterrichtsqualität und zum anderen die Möglichkeit zur kontinuierlichen Modernisierung der materiellen Ausstattung unserer Schule. Außerdem haben wir durch Reduzierung der Schüleranzahl im Fach Deutsch die Möglichkeit, die Bedingungen für das Erlernen der Fremdsprache zu optimieren.

Seit ihrer Gründung 1921 legt die Deutsche Schule Sevilla besonderen Wert auf die Vermittlung der deutschen Kultur und Sprache. Bereits ab der frühkindlichen Erziehung liegt deshalb dem pädagogischen Konzept nicht nur die Zweisprachigkeit, sondern auch die Bikulturalität zugrunde.

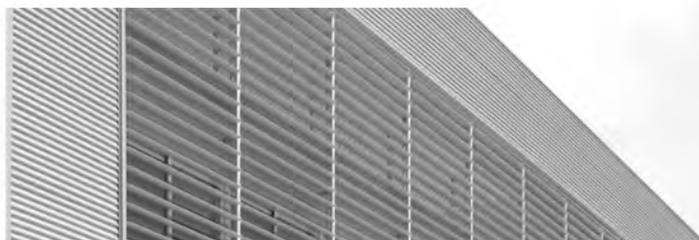
Vom 7. bis zum 12. Schuljahr werden Austauschprogramme mit mehreren deutschen und österreichischen Schulen in verschiedenen Klassenstufen angeboten. Dadurch wird den Schülern die Gelegenheit gegeben, persönliche Kontakte mit Deutschland und Österreich zu knüpfen und die erworbenen Sprachkenntnisse vor Ort anzuwenden und zu verbessern. Auch außerhalb der Schule arbeiten die Deutschlehrer mit Kollegen von anderen Deutschen Schulen zusammen und verorten so ihre Bildung und ihren Erfahrungsaustausch in größeren Zusammenhängen wie z. B. im Rahmen von gemeinsamen Fortbildungen.

Wir sind eine sowohl von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) in Köln als auch von der spanischen Behörde offiziell anerkannte bilinguale Schule (offizielle administrative Genehmigung zur Erteilung bilingualen Unterrichts in Privatschulen - Anordnung vom 17. Januar 2012, Boja 12.07.2011). Darüber hinaus sind wir von der Kultusministerkonferenz (KMK) und ZfA als DSD-Schule (Deutsche Sprachdiplomschule im Ausland) anerkannt sowie eine - ebenfalls von der ZfA - anerkannte Schule mit deutschem Profil (DPS - Deutsch Profil Schule).

Die Schule pflegt eine enge Beziehung zu verschiedenen politischen (Ministerien und Zentralen), diplomatischen (Botschaft und Konsulate), bildungspolitischen (KMK / DAAD / Goethe Institut) und kulturellen (Universitäten, Schulen) Institutionen in Deutschland, die auch als Mittler zwischen Spanien und Deutschland für die Erlangung und Anerkennung eines zweisprachigen Abschlusses und auch für Praktika in verschiedenen deutschen, spanischen und multinationalen Unternehmen fungieren.

### PASCH

Die Deutsche Schule "Albrecht Dürer" ist Mitglied des weltweiten Netzes der Partnerschulen (PASCH). Die tragenden Säulen der PASCH - Initiative sind die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, die unsere Schule sowohl finanziell als auch personell unterstützt sowie das Goethe - Institut, der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) und der Pädagogische Austauschdienst (PAD).



## Deutsches Sprachdiplom

Das Deutsche Sprachdiplom (DSD) wird in mehr als 50 Ländern weltweit angeboten und hat sich zu einer sehr modernen und hochwertigen Prüfung entwickelt. Es genießt hohe internationale Anerkennung und ist im Europäischen Referenzrahmen verankert. An unserer Schule werden die Schüler im Rahmen des Deutschunterrichtes auf die Prüfungen der Stufen A2/B1 und B2/C1 vorbereitet.

Das Diplom B1 bestätigt eine breite Beherrschung der Sprache und ermöglicht die Aufnahme an einem Studienkolleg in Deutschland. Diese Prüfung findet bei uns in der 8./9. Klasse statt.

Die Prüfung B2/C1 findet in der 10./11./12. Klasse statt. Beide Diplome bescheinigen sehr hohe Deutschkenntnisse, welche der vierten bzw. fünften Kompetenzskala des Europäischen Referenzrahmens entsprechen. Zusammen mit dem landeseigenen Abschluss "Bachillerato" erlauben beide Diplome die Einschreibung an Deutschen Universitäten, ohne dort eine Sprachprüfung ablegen zu müssen.

Im Hinblick auf die Vorbereitung dieser Prüfungen werden mittlerweile 6 bis 9 Stunden wöchentlich im Fach Deutsch in den Klassen 9 bis 12 erteilt.

Die Deutsche Schule Sevilla strebt nach einer zweisprachigen und bikulturellen Ausbildung ihrer Schüler. Während die Schüler schrittweise die deutsche Sprache erlernen, verinnerlichen sie gleichzeitig die deutsche Kultur (Besonderheiten, Feste, Traditionen, Werte ...), was sie dazu befähigt, ethnisch-kulturelle Unterschiede zu respektieren und zu schätzen, womit eine mögliche zukünftige Integration in die deutsche Gesellschaft erleichtert wird.

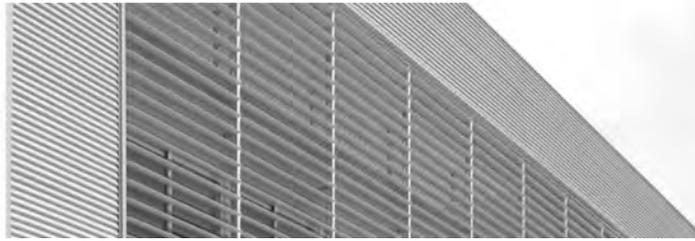
Unsere Schule ist als Partnerschule für Austauschprogramme sehr gefragt. Deshalb versuchen wir, das Angebot ständig zu erweitern.

Gerne nimmt die Schule Gastschüler von anderen deutschen Schulen auf. Jedes Jahr erhalten wir mehr Anfragen für Austauschaufenthalte von 3, 6 oder 10 Monaten. Mit diesem Austausch verfolgen wir das Ziel die Jugendlichen für Europa zu öffnen. Die Integration von Gastschülern aus Deutschland oder von deutschen Schulen aus der ganzen Welt ist für unsere eigenen Schüler von großem Vorteil und stellt aus verschiedenen Gründen eine großartige Gelegenheit dar, ein stärkeres Eintauchen in die Sprache zu ermöglichen, andere Kulturen kennenzulernen und ermöglicht zugleich die Teilnahme an Austauschprogrammen und damit den Kontakt zu anderen Bildungssystemen. Hinzu kommen die Freundschaften, die zwischen den spanischen und deutschen Schülern entstehen und oft auch nach dem Austausch noch lange erhalten bleiben.

Auch außerhalb der Schule arbeiten die Deutschlehrer mit Kollegen aus anderen Deutschen Schulen zusammen und verorten so ihre Bildung und ihren Erfahrungsaustausch in größeren Zusammenhängen wie z.B. im Rahmen von gemeinsamen Fortbildungen. Die Austauschprogramme beinhalten Kurzaufenthalte (15 Tage) in Klassengruppen und längere Aufenthalte (Langzeit-Austausch) für einzelne Schüler an unseren Partnerschulen.

Die Vielfalt der regelmäßigen, kulturellen Austauschmöglichkeiten mit Schulen in Deutschland verwirklicht die Absicht der Deutschen Schule Sevilla, eine Stätte des Austausches sowohl für deutsche als auch spanische Schüler und Lehrer darzustellen. Dies ist besonders für die kulturelle Entwicklung der Schüler von großer Bedeutung, denn interkulturelle Erfahrungen fördern die Aneignung einer für andere Kulturen offenen Mentalität und die Toleranz gegenüber anderen Lebens- und Denkweisen.

Ebenfalls bietet die Schule Sprach-Immersionen-Programme an "Highschools" in Großbritannien, Irland, Kanada und in den Vereinigten Staaten an.



## Bildungsangebot

Die Deutsche Schule Sevilla bietet einen offenen und anspruchsvollen Lehrplan an, der im Interesse der Besonderheiten der Schülerschaft auf die Universität vorbereitet. Die Schüler erwerben im Laufe ihrer schulischen Ausbildung gemäß ihren Fähigkeiten und den Vorgaben des Lehrplans hochwertige, solide Grundlagen im humanistischen und wissenschaftlichen Bereich. Außerdem wird den Schülern Leistungsstreben, aktives Teilnehmen, Mut zur Selbstüberwindung und ein Sinn für ordentliches Arbeiten vermittelt.

Zu den erzielten Erfolgen, die sowohl von den Lehrern, Familien und Schülern als auch von den Hochschulen als äußerst positiv eingeschätzt werden, gehören das hohe Lern- und Leistungsniveau und die große Zufriedenheit der Schüler.

Das Leitbild der Deutschen Schule basiert auf der wertvollen Tradition sowohl der spanischen als auch der deutschen Pädagogik, da die Schule, die 1921 gegründet wurde, seit 1975 Unterricht gemäß dem spanischen Schulsystem erteilt. Dabei nehmen die Vermittlung der deutschen Sprache und Kultur und die Lehre der englischen Sprache auf sehr hohem Niveau einen besonderen Stellenwert ein und garantieren somit eine erfolgreiche Zukunft für die Familien und ihre Kinder.

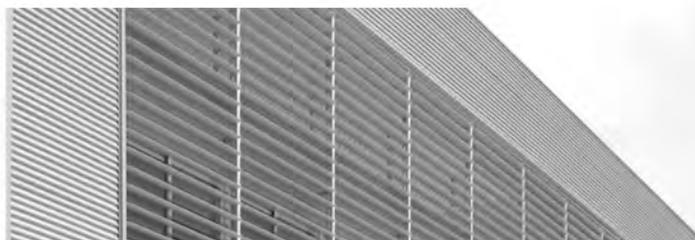
Unsere pädagogische Zielsetzung ermöglicht eine optimale Persönlichkeitsentwicklung unter sozialen, kulturellen und intellektuellen Gesichtspunkten. Hervorzuheben sind hierbei die zweisprachige Erziehung, eine geringe Klassengröße im koedukativen Unterricht, das Augenmerk auf der frühkindlichen Erziehung im Kindergarten, der Unterricht im Fach Sport und in den musischen Fächern, die Umwelterziehung und insbesondere die Werteerziehung für ein respektvolles und tolerantes Miteinander.

Im Rahmen des spanischen Schulsystems ist die Schule autorisiert Unterricht im Fach Deutsch als erste Fremdsprache zu erteilen, was den Schülern ermöglicht, die offiziellen Zertifikatsprüfungen der Kultusministerkonferenz der Bundesrepublik Deutschland abzulegen und das Sprachdiplom I – Niveau A2-B1 und Sprachdiplom II – Niveau B2-C1 zu erlangen. Für diejenigen Schüler, die das Sprachdiplom II frühzeitig ablegen, gibt es die Möglichkeit zur Vorbereitung und Durchführung des Goethe-Zertifikats C2.

Unsere Schule ist auf das Erlernen der deutschen und englischen Sprache spezialisiert. Nach ihrem Schulabschluss sind unsere Schüler dreisprachig. Die Beherrschung der drei Sprachen Spanisch, Deutsch und Englisch bietet ihnen viele Möglichkeiten für ihre persönliche, kulturelle und persönliche Zukunft.

In den Bereichen Musik, Kunst, Sozial- und Naturwissenschaften sowie in den Fächern digitale Kultur, Biologie, Geschichte, Technologie, Geografie, Kulturwissenschaft und integrierter Projektunterricht, auch während der praktischen Anteile im Biologie- und Physikkolabor wird der Unterricht in der Grundschule und in der Sekundarstufe I in deutscher Sprache abgehalten. Auch werden verschiedene Bibliotheksaktivitäten auf deutsch durchgeführt. Darüber hinaus findet in allen Klassenstufen verstärkter Deutschunterricht mit muttersprachlichen Lehrern aus Deutschland und/oder zweisprachigen Lehrern in Kleingruppen von 12-16 Schülern statt. Aus linguistischer Sicht kann daher von einer tatsächlichen Spezialisierung innerhalb des Lehrplans gesprochen werden.

Die Deutsche Schule Sevilla strebt danach, ihren Schülern nicht nur eine zweisprachige, sondern auch eine bikulturelle Erziehung zu bieten. Während die Schüler schrittweise die deutsche Sprache lernen bzw. verinnerlichen sie gleichzeitig die deutsche Kultur (Besonderheiten, Feste, Traditionen, Werte etc.), was sie dazu befähigt, ethnisch-kulturelle Unterschiede zu respektieren und zu schätzen, womit eine mögliche zukünftige Integration



in die deutsche Gesellschaft erleichtert wird. All dies wird durch das zweisprachige Programm, das Feiern der deutschen Festtage, unser Schüleraustauschprogramm und das allgegenwärtige, bikulturelle Ambiente erreicht. Die Vermittlung des Englischen als zweite Fremdsprache bringt zudem eine Annäherung der Schüler an die angelsächsische Kultur, was ihr Verständnis, ihren Respekt und ihre Toleranz gegenüber anderen Kulturen verstärkt und ihre Anpassungsfähigkeit für die Zukunft verbessert.

Die zuvor erwähnten offiziellen Zertifikatsprüfungen, die unsere Schüler absolvieren (A2/B1 und B2/C1), belegen eine hohe Sprachkompetenz und erlauben es den Schülern, sich direkt an deutschen Universitäten einzuschreiben, ohne eine weitere Sprachprüfung abzulegen, die sonst jeder ausländische Student vor Zulassung zum Studium bestehen muss (Vereinbarung zwischen der ZfA und KMK).

Darüber hinaus erhalten unsere Schüler zwischen der 3. und 12. Klasse die notwendige Vorbereitung, um die offiziellen Cambridge-Prüfungen (Young Learners, PET-FIRST, CAE und CPE - A2-B1-B2-C1 und C2) in englischer Sprache ablegen zu können. Die Sprachdiplome B2/C1 und C2 erlauben es den Schülern, wie auch bei den oben erwähnten deutschen Sprachdiplomen, sich direkt an englischen Universitäten einzuschreiben, ohne eine weitere Sprachprüfung abzulegen.

Aufgrund der hohen Schülerzahl, die wir für die Prüfungen anmelden und den äußerst zufriedenstellenden Ergebnissen, ist unsere Schule als „Cambridge Preparation Centre“ akkreditiert.

Wir sind uns bewusst, dass ein Hochschulabschluss allein heutzutage nicht mehr ausreicht, um auf dem hart umkämpften Arbeitsmarkt eine Arbeitsstelle zu finden. Aus diesem Grunde ist es unser Ziel, die Schüler mit mindestens zwei Fremdsprachen auf die Anforderungen der heutigen Arbeitswelt vorzubereiten.

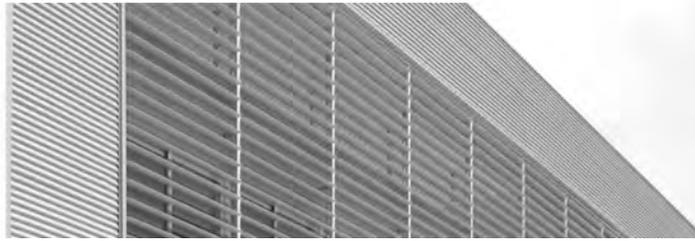
Über die schulischen Austauschprogramme stehen unsere Schüler während ihrer Schulzeit in kontinuierlichem Kontakt mit deutschen Jugendlichen und ihren Familien.

Das offene Bildungskonzept und die Unabhängigkeit unserer Einrichtung ermöglichen außerdem die traditionelle Teilnahme an europäischen und internationalen Bildungsprojekten, die in Abstimmung mit anderen deutschen Schulen und Nationalitäten durchgeführt werden. Darüber hinaus erweitern wir jedes Jahr für unsere Oberstufenschüler das Praktikumsangebot in Unternehmen verschiedener Bereiche, wie z. B. im Gesundheitswesens, in der Verwaltung, der Betriebswirtschaft und der Technik.

Auf ihrem schulischen Bildungsweg werden die Schüler von einem beständigen Lehrerkollegium begleitet, das sich aus spanischen, deutschen und Lehrern anderer Nationalitäten zusammengesetzt. Es zeichnet sich durch höchste Professionalität und langjährige Erfahrung aus und trägt somit zum Gelingen der pädagogischen Zielsetzung bei. Mit dem Ziel unseren Schülern eine exzellente Bildung zu ermöglichen, nehmen unsere Lehrer kontinuierlich an Fortbildungsprogrammen teil.

Die Schule bietet ausländischen Studierenden fortgeschrittenen Semesters - insbesondere deutscher Universitäten - ein Berufspraktikum bei uns an, ein Bestandteil, der die Ausbildung unserer Schüler bereichert.

Die Berücksichtigung der unterschiedlichen Lerntypen ist und war schon immer ein Grundpfeiler unseres Bildungsprojekts: Sowohl besonders begabte Schüler als auch diejenigen, die Lernschwierigkeiten aufweisen, erhalten entweder Einzelunterricht oder eine auf ihr Leistungsvermögen abgestimmte Förderung in Kleingruppen.



Schüler mit muttersprachlichen Deutschkenntnissen werden je nach Alter und Niveau in Kleingruppen zusammengefasst und von Lehrern betreut, die auf den Unterricht des Deutschen als Muttersprache spezialisiert sind. Ebenso werden hochbegabte Schüler und Schüler mit Lernschwierigkeiten individuell gefördert.

In Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften wird von der 1. bis zur 12. Klasse katholischer Religionsunterricht als Wahlfach angeboten. Die Eltern haben ebenfalls die Möglichkeit ihre Kinder für die Katechese anzumelden, die zur Vorbereitung auf die Erstkommunion dient.

### Seiteneinstieg

Unsere Schule bietet die Möglichkeit eines Seiteneinstiegs in die Oberstufe. Die neu aufgenommenen Schüler können als erste Fremdsprache Englisch und als zweite Deutsch wählen. Die nach Schulabschluss erlangte Sprachkompetenz ist in beiden Sprachen sehr hoch: in Englisch können sie das Cambridge-CAE (C1) oder CPE (C2) erzielen; in Deutsch können sie in nur 2 Jahren und ohne vorherige Deutschkenntnisse - je nach Sprachkompetenz, Engagement und Anstrengung - das offizielle Sprachdiplom I (A2/B1) erlangen. Dafür erhalten die Schüler Unterricht in Kleingruppen.

### Fremdsprachenerwerb

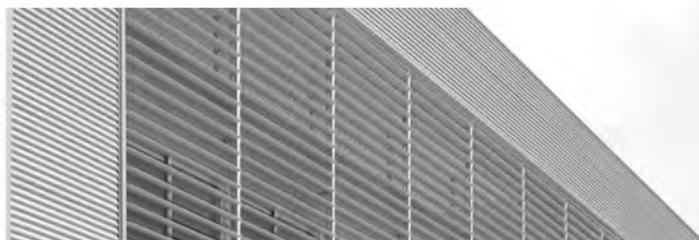
Die Einrichtung legt besonderen Wert auf den Fremdsprachenerwerb, insbesondere, was die deutsche Sprache und Kultur auf allen Bildungsebenen betrifft. Aus diesem Grund wird der Unterricht in verschiedenen Sachfächern auf Deutsch erteilt. Darüber hinaus wird die Vermittlung des Englischen als zweite Fremdsprache gefördert, wobei die Schülerleistungen mit dem Niveau einer ersten Fremdsprache vergleichbar sind. Die Dreisprachigkeit ist somit wichtiger Bestandteil unseres Erziehungskonzepts.

Die Schule strebt sowohl auf humanistischer als auch auf wissenschaftlich-technischer Ebene ein hohes Niveau an. Dies betrifft den Erwerb von theoretischen Grundlagen und von praktischen Fertigkeiten, Techniken und Fähigkeiten gleichermaßen, um neue Kenntnisse in allen Bereichen zu erlangen und anzuwenden, besonders in Bezug auf die Entwicklung von Arbeitstechniken und des kooperativen Lernens.

Im Bereich Fremdsprachenlernen liegt der Schwerpunkt vor allem auf der kommunikativen Kompetenz (schriftlicher und mündlicher Ausdruck), wobei der mündliche Ausdruck im Mittelpunkt steht. Deshalb wird der mündliche Sprachgebrauch sowohl im Unterricht als auch als Kommunikationssprache mit dem Lehrer, den Mitschülern und im Bereich Multimedia gefördert.

Im Fremdsprachenunterricht wird immer mehr in Kleingruppen gearbeitet. Dadurch wird die aktive Teilnahme der Schüler im Lehr- und Lernprozessen sichergestellt.

Auf dem Gebiet des Fremdsprachenlernens gibt es für Deutsch und Englisch ab der 7. und 8. Klasse Niveaustufen, um eine zielgerechte Vorbereitung auf die offiziellen Prüfungsformate zu gewährleisten. Auf diese Weise versucht man heterogene Gruppen zu bilden, so dass die Schüler aus der Interaktion mit ihren Mitschülern besser lernen können. Bei gleicher Zielsetzung passen sich die einzelnen Gruppen auf diese Weise einerseits dem Lernrhythmus ihrer Mitschüler an, haben aber gleichzeitig auch die Möglichkeit, individuell



nach ihren Bedürfnissen betreut zu werden. Dabei wird darauf geachtet, dass die Vorbereitung dieser externen Prüfungen, die sich auf den höchsten Stufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen abspielen, nicht die einzige und exklusive Zielsetzung des Lehrens und Lernens der Fremdsprachen ist.

Die Schule bietet eine umfassende mehrsprachige Ausbildung in einem biculturellen Kontext. Der spanisch-deutsche biculturelle Charakter der Schule und ihre Ausrichtung als

Begegnungsstätte der Kulturen sind Merkmale, die die Identität der Institution darstellen. In der Schule wird demnach folgendes gelehrt:

- Spanisch wird während der gesamten Schulzeit intensiv als Schulfach mit Fokus auf spanischer Sprache und Literatur in der Primar- und Sekundarstufe unterrichtet.
- Deutsch wird während der gesamten Schulzeit von bilingualen oder muttersprachlichen Lehrer unterrichtet. Dies betrifft sowohl den reinen Deutschunterricht (Deutsch als Fremdsprache =DaF) als auch den deutschsprachigen Fachunterricht (DFU) in verschiedenen Fächern. Die Schule bietet ausländischen Studierenden fortgeschrittenen Semesters - insbesondere deutschsprachiger Universitäten an - ihr Praktikum bei uns zu absolvieren, was die Ausbildung unserer Schüler bereichert.
- Englisch ab der 3. Klasse: Bis zum letzten Schuljahr werden die Stundenzahl und die Inhalte des Englischunterrichts intensiv verstärkt. Um die englische kommunikative Kompetenz unserer Schüler zu optimieren, bekommt die englische Fachschaft jedes Schuljahr einen Sprachassistenten.

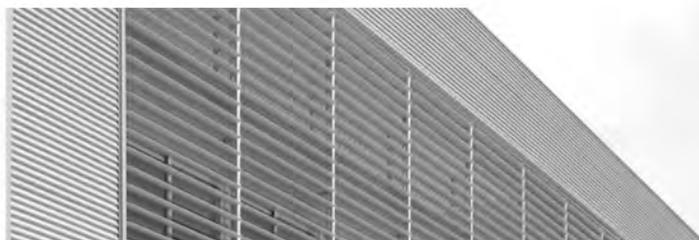
Jedes Jahr wird eine Vielzahl von Austauschprogrammen (Kurzzeit- oder Langzeitaustausch) mit Schulen und anderen deutschen oder deutschsprachigen Institutionen durchgeführt. Unsere 9 Partnereinrichtungen befinden sich in Giessen, Hamburg, München, Gröbenzell, Berlin, Salem, Louisenlund und in Wien. Ebenfalls können wir Aufenthalte in Großbritannien, Irland und in den Vereinigten Staaten anbieten.

Die Vielfalt an regelmäßigen, kulturellen Austauschmöglichkeiten mit Schulen im deutsch- und englischsprachigen Ausland unterstützt maßgeblich die Sprachausbildung der Schüler.

### Praktika in Unternehmen

Die Deutsche Schule Sevilla organisiert seit 2008 für Schüler der 10. und 11. Klasse Praktikumsplätze in unterschiedlichen Unternehmen im Bereich Gesundheitswesen, Technik, Architektur, Rechts- und Betriebswissenschaften. Dieses Angebot bringt den Schülern die aktuelle Arbeits- und Berufswelt näher und leistet somit einen großen Beitrag für ihre berufliche Orientierung und ihre Ausbildung insgesamt.

Zur Zeit haben wir private Abkommen mit Unternehmen verschiedener Bereiche: Krankenhäuser, Unternehmen des Ingenieurwesens, multidisziplinäre Kanzleien, Architekturbüros, Dienstleistungsunternehmen und deutsche Unternehmen. Unser Ziel ist es, mit unserem Bildungsangebot alle Interessen der Oberstufenschüler abzudecken. Seit acht Jahren arbeiten wir daran, diesen Schülern mit Berufspraktika ein zusätzliches Bildungsangebot zu ermöglichen. Unsere Schule ist die einzige, die ihren Schülern diese Möglichkeit bietet, ohne eine Berufsschule zu sein.



## Ergebnisse

Die ersten Schüler der Deutschen Schule Sevilla schließen 1993 das COU erfolgreich ab und bestehen die Selectividad.

100% der Schüler der Deutschen Schule Sevilla haben 2016 die Aufnahmeprüfung an der Universität (PAU) bestanden. Darüber hinaus haben unsere Schüler mit der Note 8,16 die höchste Durchschnittsnote unter den anderen Schulen erhalten, die die Prüfung an der Universidad Pablo de Olavide abgelegt haben. Zudem wurde die Höchstnote 9,870 in der Gesamtphase von unserer Schule erzielt.

Wenn das von der Universität Sevilla vorgeschlagene Kriterium (Berechnung der Durchschnittsnote aus den 20 besten Noten pro Schule in der Allgemeinen Prüfungsphase - anstatt die Gesamtzahl der bestandenen Schüler einzubeziehen) angewendet worden wäre, hätte unsere Schule eine Durchschnittsnote von 9,170 erreicht. Damit wäre sie höher gewesen als die Note aller anderen Schulen, die die Zugangsprüfung an der Universität Sevilla absolviert haben.

## **4. DIE SCHULE**

Die Deutsche Schule Sevilla verfügt über die Anlagen und den Service, um den Zielsetzungen aller schulischen und persönlichen Belange der über 700 Schüler gerecht zu werden. Das Lehrkollegium, das derzeit aus 60 Lehrern besteht, ist verantwortungsbewusst in der Anwendung des Lehrplans, mit der didaktischen Ausbildung und der Bildungsinnovation.

### **Lage und Verkehrsverbindungen**

Die Schule befindet sich in einem beliebten Wohngebiet - also in einer privilegierten Lage (Avenida Cueva de Altamira in Sevilla Este) - der andalusischen Hauptstadt. Das von Grünflächen umgebene Schulgebäude ist durch verschiedene Zugangsstraßen erreichbar: über die Umgehungsstraße SE-30 und über zwei andere wichtige Schnellstraßen: die A-4 Avenida de Kansas City und die A-92 Avenida de Andalucía.

Die Haltestelle der Linienbusse 27, A3, B4 ist 8 Minuten zu Fuß entfernt.

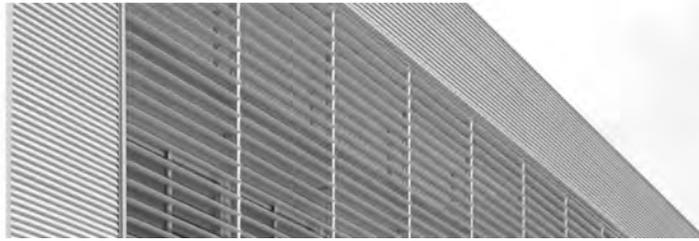
Der Nahverkehrs-Bahnhof (Zug C4), nahe dem Palacio de Congresos, ist 10 Minuten zu Fuß entfernt.

Der Flughafen San Pablo und der Hauptbahnhof Santa Justa sind auch in wenigen Fahrminuten erreichbar.

### Schulbus

Die Schule verfügt über einen Schulbus-Service mit verschiedenen Busrouten, die alle Stadtviertel, in denen die Schüler wohnen, umfasst.

Ein weiteres Ziel besteht darin, das Ambiente im Schulbus erzieherisch wirken zu lassen. Daher wird dieser Schulbus-Service wie eine Fortsetzung des schulischen Zeitplans berücksichtigt. Die Schüler sollen sich an die Regeln des Zusammenlebens, die sie in der Schule gelernt haben, halten.



## Unsere Anlage und Schulgebäude

Die Schule verfügt über eine moderne und funktionale Einrichtung, die den hohen Ansprüchen für den Unterricht gerecht wird und auch am Nachmittag während der Arbeitsgemeinschaften und für außerschulische Aktivitäten genutzt wird.

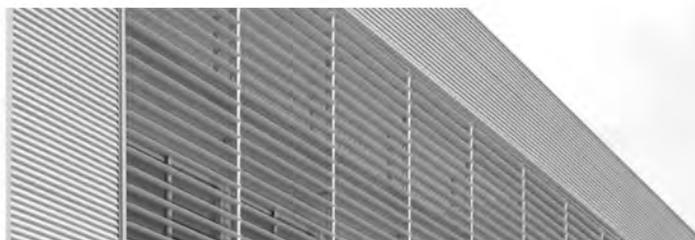
### Multimediale Klassenräume und Fachräume

- Multimedia-Räume mit Digital-Tafel
- Raum für computergestützte Grafik
- Informatik-Räume
- Musikraum
- Raum für Technologie
- Bibliothek
- Biologie- und Chemielabor
- Sprachlabor
- Physiklabor
- Fachraum für Kunst
- Raum für Psychomotorik
- Kleingruppenraum
- Mehrzweckraum (SUM)

Die Schüler verfügen über drei Multimedia-Räume; einer davon dient mit 16 Computern (Software Autocad) sowohl für das computergestützte technische Zeichnen als auch für die Schüler der Oberstufe, ein Zweiter mit 19 vernetzten Computern (Pentium IV) und Internetanschluss für die Schüler der Mittel- und Oberstufe und ein Dritter mit 16 vernetzten Computern (Pentium IV) und Internetanschluss für die Schüler der Grundschule. Diese Mediennutzung ist nicht nur für das Fach Informatik gedacht, sondern auch als Unterstützung aller anderen Fächer (Deutsch und Englisch, Mathematik, Spanisch, Sport, Philosophie, Wirtschaft usw.), damit sich diese Mediennutzung zu einem alltäglichen Werkzeug für alle Schüler entwickelt. Diese drei Räume sind ebenfalls mit einer digitalen Tafel ausgerüstet.

Alle Klassenräume verfügen über WLAN-Zugang, was die Möglichkeit bietet, die Erklärungen in den verschiedenen Fächern zu vereinfachen. Die Klassenräume der Oberstufe sind zusätzlich mit fest installierten, audiovisuellen Medien versehen, wodurch die Schüler Präsentationen vorstellen oder Videos zeigen können.

Zur Zeit sind alle Klassen mit digitalen Tafeln ausgerüstet (vom Kindergarten bis zur Oberstufe), mit denen die Schüler unter Anleitung der Lehrer im Unterricht arbeiten. Laptops und Beamer stehen allen Schülern und Lehrern zur Benutzung innerhalb der Einrichtung zur Verfügung. Auch die Lehrerzimmer, Fachschafts- und Fachräume, Labore und die Bibliothek sind mit Geräten für den individuellen Gebrauch ausgestattet.



### Sport- und Freizeitanlagen

- Turnhalle
- Hallenfußball- und Kunstrasenplatz
- Fußballplatz
- Freizeitanlagen im Kindergarten mit Kunstrasen
- Gepflasterte Spielfläche
- Großes Schachbrett auf dem Pausenhof
- Schul-Mensa
- Notfallausstattung mit automatischem externen Defibrillator

### Schul-Mensa

Die Schule bietet von 13:15 – 15:10 Uhr den Kindergartenkindern, den Grund-, Mittel- und Oberstufenschülern an, in der Schul-Mensa zu essen. Dort können die Schüler vom ersten bis zum letzten Schultag im Juni zu zwei verschiedenen Zeitschienen essen.

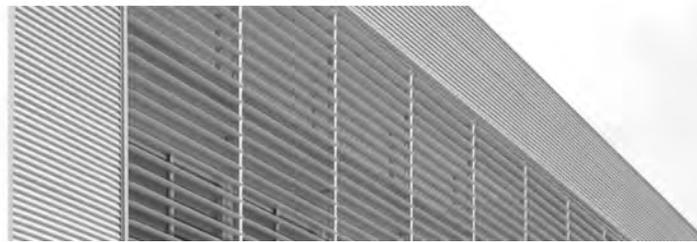
Kindergartenkinder gehören zur ersten Zeitschiene: 13:00 -14:20 Uhr.

Das Menü wird von einem Catering-Service zubereitet. Die täglichen Menüs bestehen aus zwei Gängen und Nachspeise. Es gibt auch besondere Menüs für Vegetarier, Allergiker, Schüler mit Laktose-Intoleranz oder Schüler, die eine Diät einhalten müssen.

Die Nutzung der Mensa kann dauerhaft (an den gewählten Tagen) oder an einzelnen Tagen sein.

Beim Mittagessen lernen die Kinder selbstständig zu essen, sich an die Tischregeln zu halten, aber auch mit anderen Kindern zu teilen und zu kooperieren. Die Kinder werden animiert, die angebotenen Speisen zu probieren, aber nicht gezwungen, alles aufzuessen.

Betreuer des Catering -Unternehmens beaufsichtigen das Essen mit der Unterstützung des Schulpersonals, welches für den Service verantwortlich ist.



## Zusätzliche Aktivitäten

Während und außerhalb der Unterrichtszeit fördert die Schule verschiedene Aktivitäten an außerschulischen Lernorten: Museen, Theater und Konzertbesuche, Kulturwochen, Bauernhofaufenthalte und die Teilnahme an spanischen und europäischen Bildungsprojekten. Alle Schüler nehmen an dem Programm, das die jeweiligen Lehrerteams je nach Stufe vorbereiten, während der Unterrichtszeit und außerhalb der Schule teil. Diese Aktivitäten stehen im Zusammenhang mit Kunst, Theater, Musik, Natur, Betrieben und Unternehmen. Ebenso werden verschiedene Aktivitäten während der Kulturwoche in verschiedenen Projekten auf Spanisch, Deutsch und Englisch durchgeführt.

### Arbeitsgemeinschaften (AGs) und Außerunterrichtliche Angebote

Die Schule bietet ein vielfältiges Programm sowohl sportlicher als auch nicht sportlicher Arbeitsgemeinschaften für Schüler von der 1. bis zur 6. Klasse an:

Englisch-AG, Chinesisch-AG, Betreutes Lernen, Volleyball, Hallenfußball, Karate, Rhythmische Sportgymnastik, Kindertheater, AG für Nachwuchs-Wissenschaftler, Abacuschool, Robotik-AG (Rockbotik), Olympisches Rudern

Für die Mittel- und Oberstufe: Betreutes Lernen, Abacuschool, Chinesisch-AG, Karate, Hallenfußball, Olympisches Rudern, Englisch-AG, AG für Nachwuchs-Ingenieure (Englisch), Volleyball, Kurs für Marketing und Unternehmensführung „Junior MBA“ (11. und 12. Klasse).

Die Arbeitsgemeinschaften finden von montags bis donnerstags jeden Nachmittag von 15:00 – 18:00 Uhr statt

## Anerkennungen

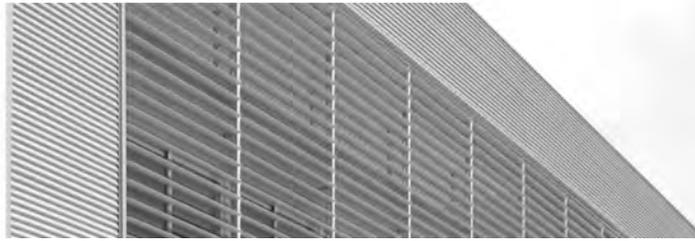
Der Titel DPS-Schule (Deutsch-Profil-Schule) ist die beste Anerkennung für den Einsatz unserer Schulgemeinschaft.

DIE DEUTSCHE SCHULE SEVILLA "ALBRECHT DÜRER" BESTÄTIGT IM RANKING DER TAGESZEITUNG EL MUNDO IHREN PLATZ ALS BESTE SCHULE IN SEVILLA.

Das Ranking der 100 besten Schulen Spaniens der Tageszeitung El Mundo, das in diesem Jahr zum 16. Mal veröffentlicht wurde, werden jedes Jahr Privatschulen und teilweise staatlich geförderte Schulen nach 27 Kriterien bewertet, die in drei Gruppen aufgeteilt sind: 'Didaktischer Ansatz' (39 Punkte), 'Lehrangebot' (34 Punkte) und 'Medien und Materialien' (27 Punkte).

Dieses Mal wurden mehr als tausend Schulen bewertet und unsere Schule ist vom 34. auf den 32. Platz geklettert, hat somit zwei Plätze gut gemacht und positioniert sich als zweitbeste Schule Andalusiens nur zwei Punkte hinter der Siegerschule, die sich im Puerto de Santa María, Cádiz, befindet. Zudem hat unsere Schule 88 von den 100 möglichen Punkten erreicht – einen mehr als im Vorjahr.

Unsere Schule erhielt im Schuljahr 2005 nach dem EFQM Modell die erste Anerkennung auf dem Entwicklungsniveau für die hervorragenden Leistungen in der Erziehung und Ausbildung.



Im Jahr 2017 führte die Tageszeitung El Español zum ersten Mal eine Überprüfung der Bildungszentren unseres Landes durch, um eine Auflistung der 85 besten Schulen zusammenzustellen. Laut Auswahlkriterien der Erziehungsexperten, die mit der Zeitung zusammengearbeitet haben, gehört die Deutsche Schule Sevilla „Albrecht Dürer“ zu den fünf besten Schulen in Andalusien und wurde als einzige Schule in Sevilla ausgewählt.

## **Innovation und Unternehmergeist**

Die Schule setzt auf eine kontinuierliche Auffrischung der Methodik und Didaktik in den Lehr- und Lernprozessen durch Einsatz neuer Informationstechnologien, um sich auf die Anforderungen der aktuellen Gesellschaft einzustellen.

Besonders in den letzten vier Jahren hat unsere Schule in allen Klassenstufen sowohl an methodischen als auch pädagogischen Innovationsprojekten teilgenommen, wobei die Innovationen zur Gründung einer Schulkultur geführt haben. Dafür nahm das Lehrerkollegium und die erweiterte Schulleitung an intensiven Weiterbildungsprogrammen teil.

Hervorzuheben ist die Fachschaft für Innovation, Motor für innovative Technologien an unserer Schule und für die Entwicklung zur „Smart School“. Durch die Fachschaft für Innovation, fächerübergreifende Projekte auf verschiedenen Niveaustufen und durch die Verwendung neuer Technologien im Unterricht, bilden die Schüler eine digitale und technologische Kompetenz aus, die notwendig für ihre Gesamtbildung ist.

Ziel der Fachschaft ist es, die Schüler und Lehrer mit den Grundlagen der neuen Technologien vertraut zu machen. Die Fachschaft für Innovation arbeitet interdisziplinär mit den anderen Fachschaften zusammen und sucht die menschliche Dimension der Technologie- die Anwendung der Technologie im sozialen Bereich.

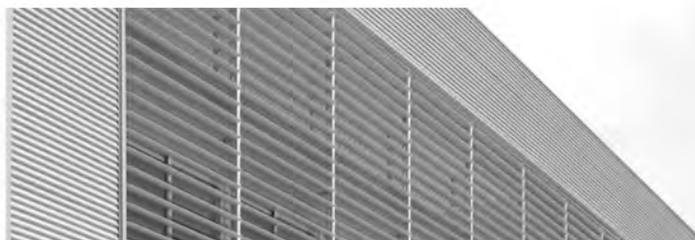
Auf der Basis dieser Initiative wurde direkt mit neuen Technologien, wie beispielweise Drohnen, 3D-Drucker, Arduino, 3D-Design, Makey Makey, Bee-Bot, Kiwi-Bot, Scratch, Lern Apps, Lego Robotik gearbeitet.

## **Sportliche Anerkennungen**

Unsere Schule ist sportlich sehr engagiert und bemüht sich, die Schüler zur körperlichen Betätigung innerhalb und außerhalb der Schule zu motivieren. Ziel ist es unter anderem, dass die Kinder lernen ihre Freizeit aktiv zu gestalten und eine positive Haltung gegenüber den sportlichen Aktivitäten zeigen.

Das Sportangebot unserer Schule ist vielfältig; hervorzuheben sind die sportlichen Erfolge einiger Schüler auf regionaler und überregionaler Ebene in den folgenden Disziplinen: Karate, Judo, Fußball, Volleyball, Tennis, Golf, Raceboard, klassische Dressur, Westernreiten, Leichtathletik, Tischtennis und Basketball.

ZWEIFACHER CHAMPION DER SCHÜLERMANNSCHAFTEN IM BASKETBALL 2016/2017



Am 29. April 2016 hat die Basketball-Schulmannschaft der Deutschen Schule Sevilla Albrecht Dürer auf der Anlage der Schule Santa Ana zum zweiten Mal hintereinander die Schulmeisterschaft im Basketball & Bifrutas für sich entscheiden können.

Der überwältigende Sieg gegen SAFA Reyes, mit dem Endergebnis 83 zu 35, stellte den goldenen Abschluss einer großartigen Saison dar, welcher der Mannschaft das Zertifikat Champions der Schülermannschaften einbrachte.

## 5. EINIGE GESCHICHTLICHE DATEN

Am 16. Juni 1921 gründen Mitglieder der deutschen Kolonie Sevilla einen Schulverein und setzen einen Schulvorstand unter dem Vorsitz des deutschen Konsuls ein, der erneut einen Antrag auf Unterstützung durch das Auswärtige Amt stellt. Als Begründung werden neben der Aufgabe, Kindern aus deutschen und deutsch-spanischen Familien deutschsprachigen Unterricht anzubieten, die Notwendigkeit der Vermittlung eines positiven Bildes Deutschlands nach dem verlorenen Ersten Weltkrieg und die Bedeutung der Präsenz des "Deutschtums" in der zur Handelsmetropole aufstrebenden Stadt Sevilla genannt (für 1929 ist die Ibero-Amerikanische Ausstellung geplant). Dem Antrag wird diesmal stattgegeben. Trotz der schlechten wirtschaftlichen Lage der krisenreichen Weimarer Republik werden finanzielle Zuwendungen und die Unterstützung durch die Vermittlung von deutschen Lehrern über das Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht in Berlin gewährt.

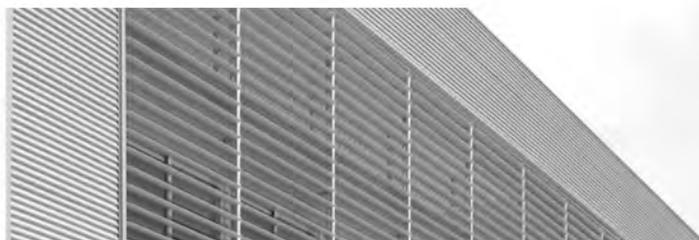
Am 1. Oktober 1921 beginnt der Unterricht mit vierzehn Kindern (zwölf Deutsche, ein Spanier, ein Schweizer) unter der provisorischen Leitung von zwei deutschen Lehrerinnen aus Sevilla in zwei Zimmern einer Wohnung in der c/ Miguel de Mañara.

Im Januar 1922 tritt der erste über das Auswärtige Amt vermittelte Lehrer seinen Dienst an. Für die Fächer Spanisch und Religion wird ein spanischer Geistlicher eingestellt.

Im Dezember 1924 zieht die Schule in das gemietete Haus c/ Montevideo, 26 um. Im Dezember 1925 wird der Kindergarten mit 10 Kindern eröffnet. Da in der Schule nicht genug Platz ist, wird ein Grundstück in der Nähe des Schulgebäudes gemietet. Dort wird auch eine provisorische Turnhalle eingerichtet.

Von 57 Schülerinnen und Schülern, die 1928 die Schule besuchen, sind 31 Deutsche und 19 Spanier, sieben gehören anderen Nationalitäten an. 24 Schüler sprechen Deutsch als Muttersprache. Die Unterrichtssprache ist Deutsch, der Spanisch-Unterricht beginnt in der 5. Klasse. Die Deutsche Schule Sevilla erfreut sich auch bei spanischen Eltern großer Beliebtheit, weil sie fortschrittliche Unterrichtsmethoden, wie z.B. Arbeitsunterricht im Gegensatz zum Frontalunterricht und Auswendiglernen, ein liberales Schulklima, Sportunterricht, in den oberen Klassen qualifizierten Englisch- und Französischunterricht, die in Spanien unübliche Koedukation von Jungen und Mädchen und als weitere Besonderheit die Erziehung im Kindergarten, bietet.

Drei Jahre später, 1931, zieht die Schule mit 95 Schülern in die Villa Amelia c/ Brasil, 13 ein.



Die Deutsche Kolonie und die Deutsche Schule werden 1933 durch die Auslandsorganisation der NSDAP gleichgeschaltet. Die Pädagogik wird nationalsozialistisch ausgerichtet. Die Koedukation und der Religionsunterricht sowie die traditionellen Arbeitsformen bleiben jedoch erhalten. Gründung von NSDAP-Jugendgruppen (Jungvolk, HJ, Jungmädels und BDM).

Nachdem in Sevilla die Kampfhandlungen bereits nach wenigen Tagen beendet sind, steigen im Verlaufe des Spanischen Bürgerkriegs (1936-1939) die Schülerzahlen der Deutschen Schule Sevilla wegen des Zuzugs deutscher Familien aus anderen, weiterhin umkämpften Provinzen an. (1937: 113 Schüler; 1938: 211 Schüler; 1939: 217 Schüler; 1940: 140 Schüler).

Der Kindergarten zieht in das zusätzlich angemietete Haus c/ Brasil, 8 um.

In der Nähe der Schule wird (1940-1943) ein eigenes Grundstück erworben. Neubaupläne können aber nicht finanziert werden. Auf dem Baugrundstück entsteht ein Sportplatz.

## Die Nachkriegszeit: Neugründung der Deutschen Schule Sevilla

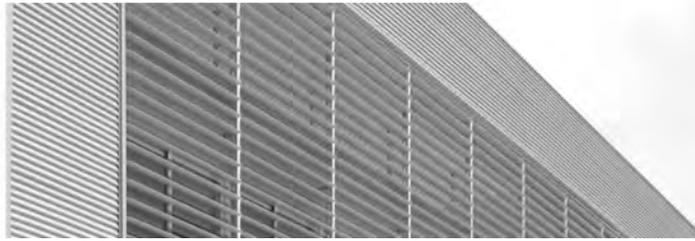
Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs (1945-1948) schließt die Alliierte Kommission im Mai die Schule und beschlagnahmt das Archiv. Die spanische Regierung enteignet das Grundstück und die Schuleinrichtung.

Ab 1950 ist der Wiederaufbau des Auslandsschulwesens nach der Gründung der Bundesrepublik zunächst schwierig. Die ideologische Ausrichtung der Schulen steht im Widerspruch zu den demokratischen Vorgaben, die die Alliierten für die Entwicklung des neuen Staates gemacht haben, die Schulen müssen erst durch die Entsendung neuer Lehrer und die Entwicklung anderer Unterrichtsinhalte verändert werden. Im Mittelpunkt sollen nicht mehr Patriotismus und "Deutschtum", sondern interkulturelle Beziehungen stehen. Die zunehmende Stabilisierung der deutschen Demokratie und die pädagogischen und organisatorischen Reformen der Schule wirken sich auch auf die Auslandsschulen aus.

Am 14. Januar 1955 wird der Schulverein (Centro Cultural Alemán) auf Initiative des deutschen Konsuls in Sevilla neu gegründet. Die Schule wird von der Bundesrepublik Deutschland finanziell gefördert. Im August wird das neue Schulhaus c/ Brasil, 1 (bis 1945 Sitz des deutschen Konsulats) gemietet. Im November beginnt der Unterricht an der Deutschen Schule Sevilla mit einer Grundschulklasse mit 32 Kindern, davon haben zwei die Muttersprache Deutsch.

Am 7. Januar 1956 werden die Schule und der Kindergarten mit 25 Kindern durch den Kulturreferenten der Deutschen Botschaft Madrid offiziell eröffnet.

1958 hat die Deutsche Schule Sevilla im Kindergarten I und II 49 Kinder und in den Klassen 1 bis 4 insgesamt 120 Schüler, davon gehören dreizehn der deutschen und 107 der spanischen Nationalität an; fünfzehn sprechen Deutsch als Muttersprache. Ein Teil des Unterrichts wird von spanischen Lehrerinnen und Lehrern in spanischer Sprache erteilt. Es werden Abendkurse für Erwachsene eingerichtet. Der Anteil der spanischen Schüler bleibt auch in den folgenden Jahren sehr hoch.



In den Jahren von 1969 bis 1971 wird Die Deutsche Schule Sevilla zunächst als Grundschule, dann auch als Oberschule bis zur 8. Klasse (Bachiller Elemental) vom spanischen Staat anerkannt. Die Schule ist insgesamt in vier Schulgebäuden untergebracht: c/Montevideo 7, 9, 10 und 25. Das Haus c/Brasil, 1 wird 1971 aufgegeben.

Im Schuljahr 1971/1972 wird die Deutsche Schule Sevilla in eine überwiegend spanische Schule mit Subvention durch die Bundesrepublik Deutschland umgewandelt und die Ley General de Educación Básica (E.G.B.) wird schrittweise umgesetzt. Deutsch wird als Unterrichtssprache in den meisten Fächern abgeschafft und nur noch als Fremdsprache unterrichtet. Die Schule hat 322 Schülerinnen und Schüler, davon sprechen 31 Deutsch als Muttersprache. Um sich ihre Besonderheit zu bewahren, will die Deutsche Schule Sevilla aus der Begegnung zwischen deutscher und spanischer Pädagogik ein Unterrichtsangebot entwickeln, das sich von den anderen Schulen in der Stadt unterscheidet.

### Neues Eigenes Schulgebäude

Auf dem eigenen Grundstück im Stadtteil Polígono Aeropuerto wird das EGB-Gebäude 1983-1985 eingeweiht. Es sind insgesamt 552 Schüler: 121 Schüler im Kindergarten und 431 im EGB.

1986 bekommt die Schule statt des deutschen einen spanischen Schulleiter und einen Koordinator für den deutschsprachigen Unterricht.

Im Schuljahr 1987/1988 wird sie als Schule mit verstärktem Deutschunterricht durch die Bundesrepublik Deutschland gefördert und nimmt am Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz –Stufen I und II– teil. Die Förderung wird u.a. davon abhängig gemacht, dass mindestens die Hälfte der Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse das Sprachdiplom II besteht.

1988 zieht der Kindergarten in sein neues Gebäude um.

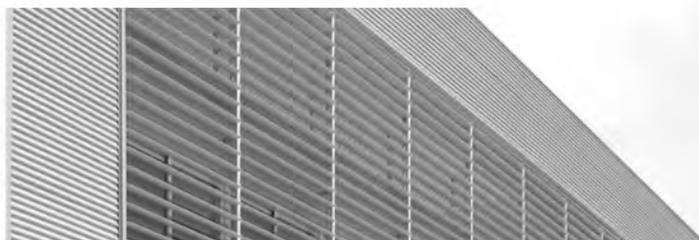
Der erste Jahrgang der 9. Klasse (1º de BUP) mit 18 Schülern wird 1989/1990 eingerichtet. Das Schulgebäude im Polígono Aeropuerto ist für alle Klassenstufen fertiggestellt.

Die Einführung der spanischen Schulreform LOGSE – in den Klassen 1 und 2 der Grundschule – beginnt 1992/93; bis zum Jahre 2000 soll die LOGSE vollständig eingeführt werden. Die ersten Schüler der Deutschen Schule Sevilla schließen COU erfolgreich ab und bestehen die Selectividad.

1992/93 beginnt der erste Schüleraustausch mit dem Sophie Scholl Gymnasium in München.

Im Januar 1995/96 wird der Neubau mit Sporthalle, vier Klassen- und sechs Fachräumen fertiggestellt. Die Förderungsaufgabe von 1987 wird erstmalig erfüllt. Zwölf von 23 Schülerinnen und Schülern der Abschlussklasse bestehen das Sprachdiplom II.

Die Deutsche Schule Sevilla ist 1996/97 bis zur 11. Klasse zweistufig ausgebaut. 50 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten 655 Schülerinnen und Schüler. Die Einführung der LOGSE im Grundschulbereich ist abgeschlossen, in der 7. Klasse wird der erste Jahrgang der ESO eingeführt. Von den 27 Schülern des COU bestehen 96% die Selectividad; 55% das Sprachdiplom II; 67% der 42 Schüler der 10. Klasse bestehen das Sprachdiplom I.



Als Ergebnis einer durch das Bundesverwaltungsamt im Jahre 1995 durchgeführten Revision ist die Förderung der Schule bis zum Jahre 2000 gewährleistet.

Seit dem Jahr 2004 sind wir nach Einvernehmen aller Leitungsorgane, des Lehrerkollegiums, der Schulkonferenz, des Elternvereins und des Trägers in den europäischen Qualitätsprozess EFQM (European Foundation for Quality Management) eingebunden.

Eine Steuergruppe, in der alle Gremien der Schule vertreten sind (Vorstand, Schulleitung, Lehrerkollegium, Schüler sowie Verwaltung- und Schulpersonal), steht unterschiedlichen Teams zur Qualitätsverbesserung vor.

2005-2007 wird das neue Gebäude für Bachillerato mit neuer Bibliothek und Musikraum gebaut.

2007/2008 wird dieses Gebäude eingeweiht.

Die Deutsche Schule Sevilla organisiert seit 2008 für Schüler der 10. und 11. Klasse Praktikumsplätze in unterschiedlichen Unternehmen im Bereich Gesundheitswesen, Technik, Architektur, Rechts- und Betriebswissenschaften. Dieses Angebot bringt den Schülern die aktuelle Arbeits- und Berufswelt näher und leistet somit einen großen Beitrag für ihre berufliche Orientierung und ihre Ausbildung insgesamt.

Wir sind eine sowohl von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) in Köln als auch von der spanischen Behörde eine offiziell anerkannte bilinguale Schule (offizielle administrative Genehmigung zur Erteilung bilingualen Unterrichts in Privatschulen - Anordnung vom 17. Januar 2012, Boja 12.07.2011).

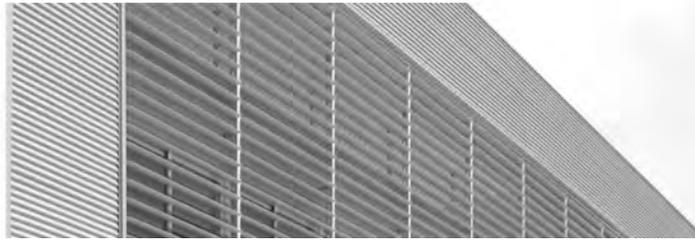
Seit ihrer Gründung 1921 legt die Deutsche Schule besonderen Wert auf die Vermittlung der deutschen Kultur und Sprache. Bereits ab der frühkindlichen Erziehung liegt deshalb dem pädagogischen Konzept nicht nur die Zweisprachigkeit, sondern auch die Bilingualität zugrunde.

Aus diesem Grund wird der Unterricht in verschiedenen Sachfächern auf Deutsch erteilt. Darüber hinaus wird die Vermittlung des Englischen als zweite Fremdsprache ab der 3. Klasse gefördert, wobei die Schülerleistungen mit dem Niveau einer ersten Fremdsprache vergleichbar sind. Die Dreisprachigkeit ist somit wichtiger Bestandteil unseres Erziehungskonzepts.

Hervorzuheben ist die Fachschaft für Innovation, die 2015-2016 eingerichtet wurde. Sie ist der Motor für innovative Technologien an unserer Schule und für die Entwicklung zur Smart School.

Die Deutsche Schule Sevilla Albrecht Dürer hat in Berlin (Dez. 2016) eine neue Anerkennung von Seiten der ZfA (Zentralstelle für das Auslandsschulwesen) und des Deutschen Außenministeriums erhalten.

Bis jetzt war die Schule von der KMK (Kultusministerkonferenz) als "DSD Schule" (Schule, die das Deutsche Sprachdiplom abnimmt) anerkannt und hat sich nun zu einer DPS



(„Deutsch-Profil-Schule“) entwickelt. Dies ist eine neu entstandene Kategorie, um die Bildungsqualität und das deutsche Profil von Schulen anzuerkennen, die ein Profil aufweisen, das dem deutschen Bildungssystem gleicht, offizielle Prüfungsformate anbietet und exzellente Ergebnisse erzielt. Zudem wird in dieser Kategorie großer Wert auf eine enge Verbindung zu Deutschland und die Verbreitung der deutschen Sprache und Kultur gelegt.

Sie ist die einzige Schule in Andalusien, die diesen Titel als Anerkennung von der Bundesrepublik Deutschland erhält. Nur zwei Schulen in ganz Spanien und 27 weltweit gehören dieser Kategorie an.

## 6. EINZIGARTIGES LEITUNGSMODELL

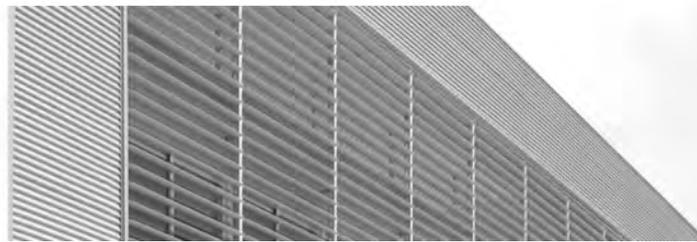
### Deutsches Kulturzentrum (CCA). Schulvorstand

Die Trägerschaft liegt beim „Deutschen Kulturzentrum“, welches sich aus der Elterngemeinschaft der Deutschen Schule Sevilla zusammensetzt. In diesem gemeinnützigen Verein sind es die Eltern, die in der Elternversammlung über die Ausgaben und Investitionen entscheiden, die gemäß den Notwendigkeiten für die Ausstattung und die Funktionsfähigkeit der Schule festgesetzt werden, wobei ausschließlich die pädagogische – und nicht die wirtschaftliche – Rentabilität ausschlaggebend ist. So ist es möglich, dass außergewöhnliche Leistungen im Bereich Schulbildung und Organisation erzielt werden und ein besonderer Augenmerk auf die Vielfältigkeit in der Lehrtätigkeit und der Bildung gelegt werden.

Die Eltern der Deutschen Schule Sevilla sind Mitglieder des Vereins, der in das Vereinsregister der Andalusischen Landesregierung Junta de Andalucía eingetragen ist. Die Generalversammlung der Mitglieder und der Schulvorstand konstituieren den Verwaltungsrat des Deutschen Kulturzentrums. Der Schulvorstand, bestehend aus zehn Mitgliedern, leitet die Verwaltung, Arbeit und Aktivitäten des Deutschen Kulturzentrums.

Der Schulvorstand besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Vorstandsvorsitzende: Claudia Ordóñez
- Stellvertretende Vorsitzende: Gracia Zayas
- Kassenwart: Carlos Jiménez
- Stellv. Kassenwart: Juan Nieto
- Sekretär: Enrique de la Cerda
- Stellv. Sekretär: Hiedra M<sup>a</sup> del Castillo
- Beisitzer: Eduardo Vioque
- Beisitzerin: Begoña Osorno
- Beisitzer: Georg Kolmhofer



## Schulleitung

In ständiger Kooperation mit den Koordinatoren nimmt die Schulleitung, den internen Bestimmungen entsprechend, an der Beaufsichtigung der Schulfunktionen teil. Die Schulleitung besteht derzeit aus folgenden Mitgliedern:

- Schulleiterin: Matilde Duque
- Stellvertretende Schulleiterin: Annika Herrmann
- Studienleiterin: Carmen Sánchez
- Mittel- und Oberstufen Koordinatorin: Marta Barrera
- Grundschulkoordinatorin: Inga Speck
- Kindergartenkoordinatorin (Deutsch): Susanne Pichler
- Kindergartenkoordinatorin (Spanisch): Elke Aparcero

### Schulleiterin: Matilde Duque Reina

Matilde Duque Reina studierte Anglogermanische Philologie an der Universität Sevilla und absolvierte zwei Jahre des Doktorandenstudiums im Fach „englische und deutsche Literatur“ an eben dieser Universität. Nach ihrem Studienabschluss absolvierte sie den CAP, einen pädagogischen Ausbildungslehrgang, der dem aktuellen Lehramtsmaster für die Sekundarstufe, Berufsschule und Fremdsprachen entspricht.

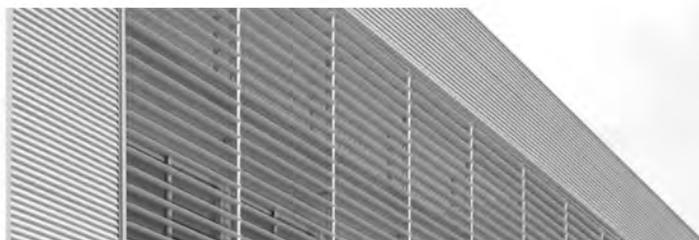
Zwei Jahre lang war sie Mitarbeiterin der Fachschaft für Fremdsprachen an der Kevin Hall in Hull (England). Seit 2003 gehört sie der Prüfungskommission „Oral Examiners“ für die offiziellen Prüfungen der Cambridge University an.

Sie ist ehemalige Schülerin der Deutschen Schule Sevilla. Ihre Lehrtätigkeit begann sie 1978 an der Schule Compañía de María in Sevilla. Dort war sie außerdem Leiterin der Fachschaft für Fremdsprachen (Englisch und Französisch). Seitdem widmet sie sich der Lehre des Englischen als Fremdsprache.

1990 begann sie ihre Laufbahn an der Deutschen Schule Sevilla, in der sie die folgenden Funktionen übernahm: Dozentin für englische Sprache und Kultur von der 5. bis zur 12. Klasse, Grundschul- und Mittelstufen-Koordinatorin, Leiterin der Fachschaft Englisch, stellvertretende Schulleiterin.

Derzeit ist sie stellvertretende Vorsitzende des Vorstands der CECE Sevilla und Mitglied der Bildungskommission des Unternehmerverbands Andalusien.

Seit 2008 ist sie Direktorin der Deutschen Schule Sevilla. Als Schulleiterin einer DPS-Schule (Deutsch-Profil-Schule) nimmt sie an den Sitzungen des Pädagogischen Beirats für Leiter der Deutschen Schulen in Spanien und Portugal teil.



## Stellvertretende Schulleiterin: Annika Herrmann

Annika Herrmann studierte an der Universität Bielefeld den Magisterstudiengang Deutsch als Fremdsprache (DaF) und absolvierte an der Universität Pablo de Olavide in Sevilla sowohl den spanischen Lehramtsmaster für die Sekundarstufe (MAES) als auch den Masterstudiengang Spanisch als Fremdsprache (ELE).

Seit 2014 widmet sie sich der Lehre des Deutschen als Fremdsprache und der sozialwissenschaftlichen Fächer im bilingualen Zweig an der Deutschen Schule Sevilla. Ihre fachlichen Schwerpunkte liegen im Bereich der aktuellen Fremdsprachendidaktik sowie auf dem Gebiet der kontrastiven Linguistik und interkulturellen Landeskunde. Zu Beginn des Schuljahres 2016/17 übernahm sie das Amt der stellvertretenden Schulleiterin an der Deutschen Schule Sevilla „Albrecht Dürer“.

Zuvor war sie an der Universität Pablo de Olavide in Sevilla als Dozentin für deutsche Sprache und Landeskunde im Studiengang Übersetzen und Dolmetschen und als DAAD-Lektorin (Deutscher Akademischer Austauschdienst) tätig. In dieser Funktion informierte sie spanische Schüler, Studierende und Wissenschaftler über die Möglichkeiten zu einem Studien- oder Forschungsaufenthalt in Deutschland. In diesem Rahmen entstand die enge Zusammenarbeit mit der Deutschen Schule Sevilla „Albrecht Dürer“.

## Geschäftsführung

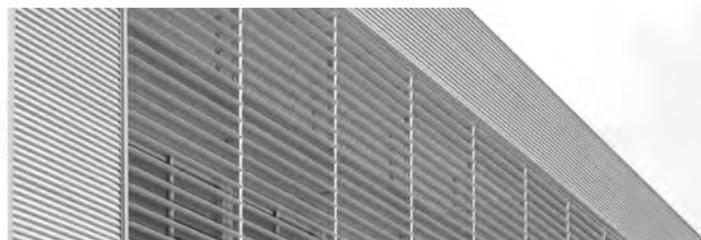
Der Schulvorstand der Deutschen Schule Sevilla hat der Geschäftsführung die Aufgabe zugewiesen, alle Beteiligten der Schule zu koordinieren und - in enger Zusammenarbeit mit der pädagogischen Leitung - erforderliche Verfahren zur Festigung einer exzellenten Bildungseinrichtung zu leiten.

Derzeit übernimmt María Lucía Kessler die Geschäftsführung. Sie studierte an der Universität Complutense Madrid einen Magisterstudiengang in den Bereichen Management und Personalwesen. Absolvierte später, an der Managementschule San Pablo CEU in Madrid, eine Ausbildung in Verwaltung der Unternehmensführung und an der Universität Juan Carlos I<sup>o</sup> in Madrid den Lehramtsmaster für die Sekundarstufe, Berufsschulen und Fremdsprachen.

Sie hat ihre berufliche Karriere sowohl in Spanien, wie auch in Schweden und den USA entwickelt.

## Elternbeirat

Der Elternbeirat vertritt die Elternschaft der Schüler der Deutschen Schule Sevilla. Er setzt sich aus Eltern zusammen, die sich freiwillig dafür melden. Dabei sollten möglichst Eltern von Schülern aller Schulstufen vertreten sein. Dieser Beirat besteht aus einem Vorsitzenden; einer Sekretärin und zehn Beisitzern.



Aufgabe des Elternbeirats ist es, die Interessen der Eltern und Erziehungsberechtigten in ihrer Gesamtheit gegenüber der Schulleitung und dem Schulvorstand zu vertreten. Die Mitglieder des Elternbeirats können sich für kulturelle, sportliche o.ä. Aktivitäten mit den Eltern einsetzen, um die Kinder an der Teilnahme der Arbeitsgemeinschaften und außerunterrichtlichen Aktivitäten zu ermuntern.

## 7. SCHULGELD

Der Vorstand des deutschen Kulturzentrums setzt jedes Jahr die Gesamtkosten des Schuljahres je nach Stufe und gemäß dem Finanzierungsbedarf fest.

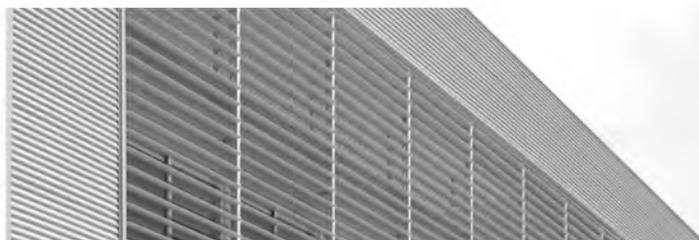
Das Schulgeld für das Schuljahr 2017/2018 setzt sich folgendermaßen zusammen: Sobald der Schüler aufgenommen ist, muss die jeweils geltende Kautions innerhalb der angegebenen Frist eingezahlt werden. Diese Kautions setzt sich einerseits aus einem Sozialfond zusammen, der im ersten Halbjahr des darauf folgenden Jahres unverzinst zurückerstattet wird, nachdem das letzte Kind die Schule wieder verlassen hat. Andererseits enthält die Kautions einen Aufnahmebeitrag, der nicht zurückerstattet wird.

Die Beträge sind wie folgt aufgegliedert:

- Für das erste Kind, das in der Schule aufgenommen wird:
  - Sozialfond: 4.500 €
  - Aufnahmebeitrag: 3.000 €
- Für weitere Kinder, die in der Schule aufgenommen werden:
  - Zweites Kind:
  - Sozialfond: 3.750 €
- Drittes Kind:
  - Sozialfond: 2.500 €
  - Viertes Kind und weitere Kinder:  
Es muss kein Beitrag gezahlt werden.

240,00 € : Dieser Betrag wird einmal jährlich im September gezahlt und dient zur Tilgung des Darlehens für das neue Gebäude (Klassenräume, Mensa, Fachräume. usw.). Dieser Betrag kann in der Generalversammlung modifiziert werden.  
120 € (60 € für Geschwister): Einschreibgebühr, die jährlich im Juli gezahlt wird.

### Monatliches Schulgeld (2017/2018)



Das monatliche Schulgeld, das in 11 Monatsraten gezahlt wird (von September bis Juni, beide inklusive) beträgt je nach Schulstufe:

- |                                    |          |
|------------------------------------|----------|
| • Kindergarten (3, 4 und 5 Jahre)  | 431,60 € |
| • Grundschule (1. bis 6. Klasse)   | 400,40 € |
| • Mittelstufe ( 7. und 8. Klasse)  | 411,80 € |
| • Mittelstufe ( 9. und 10. Klasse) | 442,00 € |
| • Oberstufe (11. und 12. Klasse)   | 442,00 € |

## Zusätzliche Angebote

Die Schule bietet Arbeitsgemeinschaften und außerunterrichtliche Angebote, Nachmittagsbetreuung (Kindergarten), Randstundenbetreuung, einen Mensa- und Schulbusservice an.

### Randstundenbetreuung - Kindergarten:

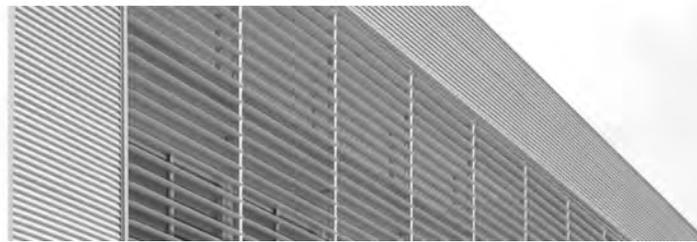
- Zeit: von 7:50 – 8:50 Uhr
- Zielgruppe: Kindergartenkinder
- Benutzung: permanent, je nach ausgewählten Tagen oder einzelne Tage
- Die Aufsicht wird von Erzieherinnen durchgeführt
- Kosten:
  - 250 € / 1-2 Tage pro Woche im gesamten Schuljahr (September bis Juni)
  - 500 € / 3-5 Tage pro Woche im gesamten Schuljahr (September bis Juni)

### Randstundenbetreuung – Grundschule:

- Zeit: von 7:50 – 8:30 Uhr
- Zielgruppe: Grundschüler
- Benutzung: permanent, je nach ausgewählten Tagen oder einzelne Tage
- Die Aufsicht wird von Grundschullehrern/innen, die Aufsicht haben, durchgeführt.
- Keine Kosten

### Nachmittagsbetreuung:

- Zeit: montags bis donnerstags von 14:45 bis 18:00 Uhr
- Module: ein Modul findet von 14:45 –16:30 Uhr statt und ein zweites von 16:30 – 18:00 Uhr
- Die Module werden von Erzieherinnen geleitet.
- Programm: spezielles, pädagogisches Programm, das sich aus verschiedenen Aktivitäten, wie z.B. sportliche und kreative Aktivitäten, die die motorischen Fähigkeiten fördern, zusammensetzt, sowie künstlerische, musikalische und sprachliche Tätigkeiten.



- Das Programm wird während eines Elternabends im September von den Erzieherinnen bekannt gegeben.
- Kosten :
  - 250 € für das ganze Schuljahr (Oktober-Mai) 1-2 Module/Woche.
  - 500 € für das ganze Schuljahr (Oktober-Mai) 3-4 Module/Woche.
  - 750 € für das ganze Schuljahr (Oktober-Mai) 5-6 Module /Woche.
  - 1000 € für das ganze Schuljahr (Oktober-Mai) 7-8 Module/Woche.
- Mindestteilnehmerzahl: 15 Kinder / Gruppe.

### Arbeitsgemeinschaften (AG) /Außerunterrichtliche Aktivitäten

Die Schule bietet ein vielfältiges Programm sowohl sportlicher als auch nicht sportlicher Arbeitsgemeinschaften / außerunterrichtliche Aktivitäten für Schüler ab der 1. Klasse an: Englisch (4.- 11. Klasse), Chinesisch, Keramikkurs auf Deutsch, Betreutes Lernen, Volleyball, Hallenfußball, Karate, Rhythmische Sportgymnastik, Mal-Werkstatt auf Deutsch, Theater auf Deutsch, Nachwuchs-Wissenschaftler, Aloha Mental Arithmetic, Nachwuchs-Unternehmer, Flamenco, Tennis, Basketballschule „Cajasol“, Fußball 7 und unsere Musikschule (für Kinder ab 4 Jahre).

Die Arbeitsgemeinschaften /außerunterrichtlichen Aktivitäten finden von montags bis freitags jeden Nachmittag von 15:00 – 18 :00 Uhr statt.

Jede AG, mit Ausnahme der Aktivitäten Musikschule, Tennis, Englisch, Basketballschule „Cajasol“, Nachwuchs-Unternehmer, Aloha Mental, Inline-Skating, Flamenco und Chinesisch kostet 250 € für das ganze Schuljahr (Oktober bis Mai).

### Schul-Mensa

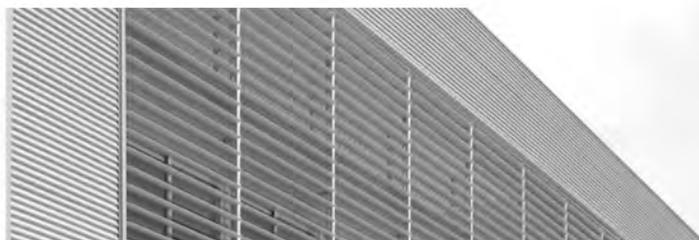
Das Essen wird täglich von Montag bis Freitag ausgegeben. Es wird ein vielfältiges und zusätzlich auch ein alternatives Menü für Schüler mit Nahrungsunverträglichkeiten angeboten.

Die Schul-Mensa, die sich im Neubau befindet, verfügt über 150 Plätze. Die angemeldeten Schüler essen zu zwei verschiedenen Zeiten: von 13:00-14:20 Uhr essen die rund 60 Kindergartenkinder und von 14:35-15:10 Uhr sind die etwa 150 Schüler der Grundschule und der Sekundarstufe dran.

Der Preis für die Benutzung der Schul-Mensa von Montag bis Freitag beträgt 6 €/Menü. Die Schüler haben die Möglichkeit sich für das ganze Schuljahr, bestimmte Monate oder für einzelne Trimester anzumelden. Auch können sie nur an einzelnen Tagen Gebrauch davon machen, indem sie ein Ticket für 7 €/ Menü kaufen.

Es ist erlaubt, das Essen von zu Hause mitzubringen und es im Speisesaal zu verzehren ( 1 € pro Tag).

Während die Schüler sich im Speisesaal aufhalten, werden sie vom Fachpersonal des Caterings sowie von einigen Lehrern der Schule beaufsichtigt.



### Schulbus

Die Schüler verfügen über 3 Busrouten (eine zusätzliche nach Beendigung der AGs um 18:00 Uhr). Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt betragen 144 € monatlich und 99 € für eine Einweg-Fahrt (nur Hin- oder nur Rückfahrt). Auf unserer Webseite [www.colegioalemansevilla.com](http://www.colegioalemansevilla.com) kann man sich über die verschiedenen Routen informieren.

### **Unterrichtsszeiten**

- Kindergarten: 9:00 – 14:30 Uhr
- Grundschule: 9:00 – 14:30 Uhr
- Mittel- und Oberstufe: 8:00 – 14:40 Uhr